[fol. 37v]

fangnen Plaz von der Pfleg- oder Ambtswisen zur Holzlag 5 Preu. Dann zum Schloss Randeckh wegen des Tribs yber selbige Wisen in Abführung des Holz 1 Preu verraicht worden. Alß trifft vnnd ist ihnen solches Gelt bezalt,

N°. 8 nemblichen Curfürstlichem Casstner 10 fl. 10 kr.,

N°. 9 Curfürstlichem Pfleger 12 fl. 42 kr. 2 d., dann

N°. 10 der Herrschafft Randeckh 2 fl. 32 kr. 2 d., zusamben 25 fl. 25 kr., von obiger Summa defalciert verbleibt Irer Curfürstlich Durchlaucht, Vnnserm genedigisten Herrn

1132 fl. 35 kr.

## Summa der Einnamb an Tröbergelt

*per se* [1132 fl. 35 kr.]

Heur gegen fert mehrer, weilen das Sudtwerch störckher ganngen 156 fl. 50 kr. <sup>70</sup>

[fol. 38r]<sup>71</sup>

## Einnamb vmb verkauffte Piervass

Bey disem Preuwesen ist Herkommen, daß die Pierfüehrer vnnd andere von iedem Ganz vnd Halben Viertl Vass, es sey alt oder neue, guet oder schlecht, so sye zum Ambt lifern vnnd dagegen Pier abfüehren, 1 kr. bezallen müessen, welches zusamben gelegt vnnd hierumben daß ganze Jar hindurch die bedürfftigen Vass beygetrachtet vnnd hieuon der Kueffer, wie hernach an seinem Orth in Außgab verrechnet, bezalt wirdet. Daß hat nun an heur von 13874 Gannzen vnnd 3434 Halben Vassen getroffen, darfür fol. 34 die Vaß in Außgab kommen

288 fl. 28 kr.

Die ienigen aber, so keine Vass haben vnnd lifern, müessen dergleichen beim Ambt erkauffen vnnd für ein Gannzes 1 Gulden vnnd Halbes Viertl 40 kr. bezallen, auf welche Weiß diß Jar 8 Ganze vnnd ½ Viertl hinweckh vnnd darfür eingangen 6 fl. 40 kr. 72

70

<sup>&</sup>lt;sup>70</sup> Vgl. RB 1662, S. 48.

<sup>&</sup>lt;sup>71</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 8 fl. 40 kr.